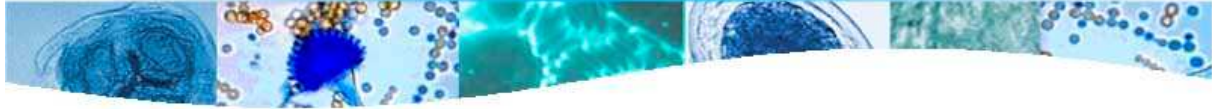




Bio-Frequenz-Center

für Frequenztherapie

nach Dr. Clark, Dr. Rife, Dr. Baklayan u.a. Verfahren



Ascaris Psariasis Ascariasis	Infektionen mit <i>Ascaris lumbricoides</i> , die zu (frühen) pulmonalen und (späten) intestinalen Manifestationen führen
Ätiologie und Pathogenese:	Die Infektion erfolgt durch die orale Aufnahme von Eiern. Die Eier werden im Duodenum bebrütet, dort schlüpfen Larven, die die Wand des Dünndarms penetrieren können und über den Blutkreislauf in Herz und Lunge gelangen. Sie steigen über den Bronchialbaum in den Oropharynx auf, werden verschluckt, gelangen daraufhin in den Dünndarm zurück und entwickeln sich dort zu erwachsenen Würmern. Der Entwicklungszyklus ist innerhalb von 2 Monaten abgeschlossen, der adulte Wurm wird 6-12 Monate alt. Die Erkrankung kommt weltweit vor, insbesondere jedoch in tropischen und subtropischen Gebieten mit mangelhaften sanitären Einrichtungen. <i>Ascaris</i> Infektionen haben weltweit die höchste Prävalenz unter den intestinalen Wurminfektionen, aktuelle Schätzungen besagen, dass über 1 Mrd. Menschen infiziert ist, von denen jedes Jahr ca. 20.000 sterben.
Symptomatik:	Migrierende Larven können eine wurmbedingte Pneumonie hervorrufen, ein typisches Löffler-Syndrom (einfache eosinophile Pneumonie). Adulte Würmer führen nicht zu gastrointestinale Symptomen. Die Passage eines erwachsenen Wurmes über den Mund oder das Rektum kann einen ansonsten asymptomatischen Patienten zu einem Arztbesuch veranlassen. Eine schwere Infektion kann jedoch, insbesondere bei Kindern abdominale Krämpfe auslösen und eine größere Menge verknäulter Würmer kann zu einer intestinalen Obstruktion führen. Aufgrund einer unüblichen Wanderung einzelner erwachsener Würmer kommt es gelegentlich zu Obstruktionen, die eine Cholangitis, Cholezystitis, Leberabszesse, Pankreatitis, Appendizitis oder Peritonitis zur Folge haben. Selbst leichtgradige Infektionen können bei Kindern häufig zu Mangelernährung führen.
Diagnostik:	Mikroskopischer Nachweis der charakteristischen Eier im Stuhl. Manchmal werden ausgewachsene Würmer in den Stuhl abgegeben oder erbrochen. Larven werden während der Lungenphase manchmal im Sputum gefunden.
Therapie:	Chemotherapeutika Mebendazol, Albendazol
Unterstützende naturheilkundliche Therapie:	z.B. Parasitenkur nach H. Clark, Frequenztherapie
Unterstützende Naturheilmittel:	siehe Link zum Shop: www.boi-frequenz-center.de Juglandis Nieren Saft

	Leber Saft Papaya Seed
Unser spezieller Service:	Energetische Blut- und Haaranalysen aller Erreger. Nähere Informationen und Frequenzen auf Nachfrage. Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie einfach Kontakt auf: E-Mail: service@carica-deutschland.de